

# RS OGH 1958/2/20 3Ob74/58, 3Ob466/59

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.02.1958

## Norm

EO §356 Abs2

## Rechtssatz

Der betreibende Gläubiger hat, wenn er inkolge einer Ermächtigung nach§ 356 EO den früheren Zustand wiederherstellt, die Kosten vorzustrecken und nach vollzogener Wiederherstellung die Festsetzung der Kosten durch das Exekutionsgericht unter Vorlage der Belege zu beantragen, worauf erst diese Wiederherstellungskosten vom Exekutionsgericht ohne Zulassung eines Rechtsstreites der Höhe nach mit Beschluß zu bestimmen und zur Zahlung den Verpflichteten bei Exekution aufzutragen sind.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 74/58  
Entscheidungstext OGH 20.02.1958 3 Ob 74/58  
EvBl 1958/185 S 298
- 3 Ob 466/59  
Entscheidungstext OGH 18.11.1959 3 Ob 466/59

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0004515

## Dokumentnummer

JJR\_19580220\_OGH0002\_0030OB00074\_5800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)